

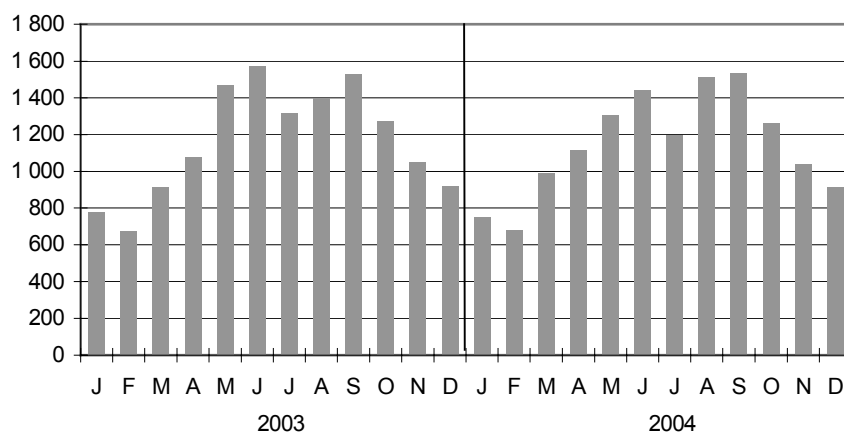
Statistischer Bericht

H I 1 - m 12/04

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Dezember 2004

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Tabellen	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Dezember 2004	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Dezember 2004 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 12/04

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-

übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

den im engeren

Sinne (Kriterium Fahrbereit-

schaft)

6=Sonstiger Sachscha-

denunfall unter Alkoholeinwir-

kung

Unfall mit Sachscha-

denunfall ohne

Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachscha-

denunfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-

kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem

Fahrzeug, das anfährt, an-

hält oder im ruhenden Ver-

kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem

Fahrzeug, das vorausfährt

oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem

Fahrzeug, das seitlich in

gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem

Fahrzeug, das entgegen-

kommt

5=Zusammenstoß mit anderem

Fahrzeug, das einbiegt oder

kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen

Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf

der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-

bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-

wärtsfahren, Ein- und An-

fahren

Falsches Verhalten gegenüber

Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-

kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-

tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-

zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-

mängel

Falsches Verhalten der Fuß-

gänger

beim Überschreiten der Fahr-

bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-

schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der

Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der

Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-

stand der Verkehrszeichen

oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der

Straße

Mangelhafte Sicherung von

Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-

rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Dezember 2004: Straßenverkehrsunfälle in Berlin stagnieren

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Dezember 2004 insgesamt 10 609 Straßenverkehrsunfälle, das sind 0,1 Prozent mehr als im Dezember 2003. Bei 915 Unfällen mit Personenschaden (-0,4 Prozent) wurden acht Personen getötet sowie 144 (+9,1 Prozent) schwer und 1 000 (-1,5 Prozent) leicht verletzt. Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden stieg um 0,1 Prozent auf 9 694.

Darunter fallen auch die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne). Die Zahl dieser Unfälle fiel um 0,9 Prozent auf 110 gegenüber dem Vorjahresmonat. Die sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung stiegen um 10,3 Prozent, auf 107 gegenüber 97 Unfällen im Dezember 2003. Bei den acht getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um sechs Fußgänger, einen Radfahrer und einen Pkw-Mitfahrer.

Im Jahr 2004 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 124 514 Straßenverkehrsunfälle, 2,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Bei 13 734 (-1,6 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 16 599 Personen (-1,0 Prozent), davon wurden 70 getötet und 16 529 (-1,0 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent auf 110 780.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

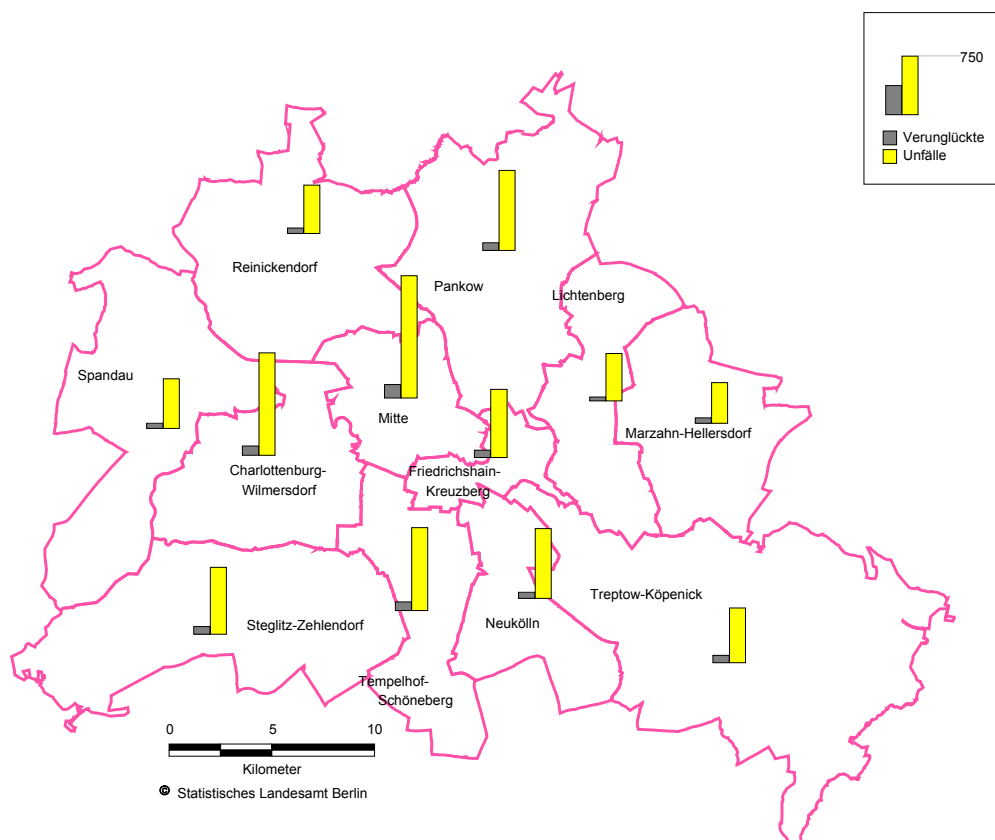
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Dezember			Januar bis Dezember		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 609	10 600	0,1	124 514	127 986	-2,7
Unfälle mit Personenschaden	1-3	915	919	-0,4	13 734	13 953	-1,6
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 694	9 681	0,1	110 780	114 033	-2,9
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	110	111	-0,9	1 214	1 076	12,8
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	107	97	10,3	1 079	1 243	-13,2
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 477	9 473	0,0	108 487	111 714	-2,9
Verunglückte insgesamt		1 152	1 150	0,2	16 599	16 770	-1,0
davon:							
Getötete		8	3	x	70	77	-9,1
Verletzte		1 144	1 147	-0,3	16 529	16 693	-1,0

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	18	15	3	1	2	20	–	20	2	18
Bundesstraßen	129	114	15	11	4	155	–	155	28	127
Andere Straßen	985	786	199	98	101	977	8	969	114	855
Insgesamt	1 132	915	217	110	107	1 152	8	1 144	144	1 000
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	-3,0	-2,6	x	x	x	5,4	x	6,2	x	-5,2
Andere Straßen	2,1	0,8	7,6	-2,0	18,8	0,9	x	0,3	-5,0	1,1
Insgesamt	0,4	-0,4	4,3	-0,9	10,3	0,2	x	-0,3	9,1	-1,5

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken

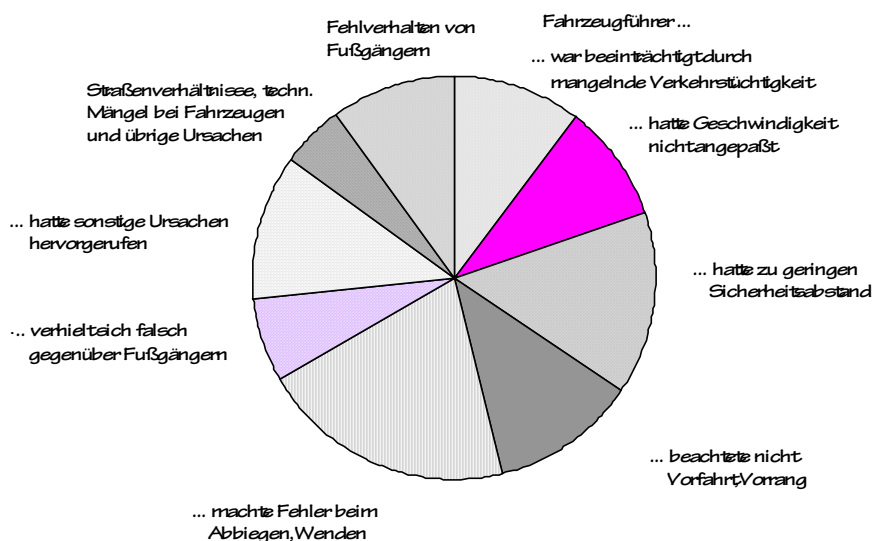
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						Sach- schadens- unfall
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte	1 558	147	1 411	23	16	1 372	174	–	174	13	161
Friedrichshain - Kreuzberg.....	868	81	787	11	10	766	95	1	94	7	87
Pankow	1 018	81	937	9	8	920	101	2	99	17	82
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 302	98	1 204	5	8	1 191	122	–	122	9	113
Spandau	632	51	581	5	4	572	71	1	70	14	56
Steglitz - Zehlendorf.....	851	77	774	7	9	758	101	–	101	31	70
Tempelhof - Schöneberg.....	1 053	85	968	15	9	944	112	2	110	22	88
Neukölln	891	64	827	8	7	812	83	–	83	10	73
Treptow - Köpenick.....	698	74	624	6	4	614	98	–	98	12	86
Marzahn - Hellersdorf.....	517	53	464	5	11	448	71	1	70	1	69
Lichtenberg	601	42	559	12	7	540	52	–	52	3	49
Reinickendorf ...	620	62	558	4	14	540	72	1	71	5	66
Insgesamt	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144	1 000
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	5,1	22,5	3,5	x	x	2,8	10,1	–	10,1	–	11,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5,7	11,0	5,2	x	x	3,5	8,0	x	6,8	–	7,4
Pankow	-6,3	-9,0	-6,1	x	x	-6,0	-6,5	x	-8,3	x	-13,7
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-6,3	-13,3	-5,6	x	x	-4,5	-10,3	x	-9,6	x	-7,4
Spandau	17,0	-3,8	19,3	x	x	19,2	2,9	x	1,4	x	-5,1
Steglitz - Zehlendorf.....	2,2	-7,2	3,2	x	x	4,0	-2,9	–	-2,9	x	-17,6
Tempelhof - Schöneberg.....	-2,4	-24,1	0,1	x	x	-0,7	-17,6	x	-19,1	x	-28,5
Neukölln	5,9	-7,2	7,1	x	x	6,8	-2,4	–	-2,4	x	-7,6
Treptow - Köpenick.....	9,2	29,8	7,2	x	–	7,5	34,2	–	34,2	x	43,3
Marzahn - Hellersdorf.....	-8,2	32,5	-11,3	x	x	-10,4	36,5	x	34,6	x	43,8
Lichtenberg	-8,5	-20,8	-7,5	x	x	-8,6	-20,0	x	-18,8	x	-3,9
Reinickendorf ...	-7,2	8,8	-8,7	x	x	-8,6	-5,3	–	-5,3	x	-1,5
Insgesamt	0,1	-0,4	0,1	-0,9	10,3	0,0	0,2	x	-0,3	9,1	-1,5

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	119	68	51	27	24	92	–	92	26	66
Abbiegeunfall	219	196	23	16	7	247	1	246	22	224
Einbiegen-, Kreuzenunfall	258	208	50	40	10	263	–	263	31	232
Überschreitenunfall	138	134	4	2	2	152	6	146	33	113
Unfall durch ruhenden Verkehr	88	61	27	10	17	73	1	72	10	62
Unfall im Längsverkehr	207	178	29	8	21	248	–	248	13	235
Sonstiger Unfall	103	70	33	7	26	77	–	77	9	68
Insgesamt	1 132	915	217	110	107	1 152	8	1 144	144	1 000
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	20,2	44,7	-1,9	-12,9	x	76,9	–	76,9	x	73,7
Abbiegeunfall	-2,2	-3,0	x	x	x	-9,2	x	-9,6	x	-11,5
Einbiegen-, Kreuzenunfall	16,2	14,3	25,0	17,6	x	9,1	–	9,1	x	4,0
Überschreitenunfall	-11,5	-13,5	x	x	x	-12,1	x	-14,1	-38,9	-2,6
Unfall durch ruhenden Verkehr	–	–	–	x	x	2,8	x	1,4	x	5,1
Unfall im Längsverkehr	-6,3	-3,8	-19,4	x	x	2,1	–	2,1	x	-1,3
Sonstiger Unfall	-12,0	-19,5	10,0	x	-3,7	-21,4	–	-21,4	x	-22,7
Insgesamt	0,4	-0,4	4,3	-0,9	10,3	0,2	x	-0,3	9,1	-1,5

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Dezember 2004



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	104	57	47	15	32	75	1	74	13	61
vorausfährt oder wartet .	205	167	38	7	31	243	–	243	11	232
seitlich in gleicher Richtung fährt	35	31	4	1	3	35	–	35	2	33
entgegenkommt	16	13	3	2	1	24	–	24	7	17
einbiegt oder kreuzt	417	344	73	58	15	436	1	435	49	386
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	196	195	1	–	1	217	6	211	41	170
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	34	16	18	7	11	16	–	16	7	9
nach links	42	19	23	13	10	26	–	26	7	19
Unfall anderer Art	83	73	10	7	3	80	–	80	7	73
Insgesamt	1 132	915	217	110	107	1 152	8	1 144	144	1 000

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	2,0	9,6	-6,0	x	-5,9	21,0	x	19,4	x	10,9
vorausfährt oder wartet ..	-2,8	-6,7	18,8	–	24,0	0,4	–	0,4	x	-2,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	-27,1	-11,4	x	x	x	-10,3	–	-10,3	x	-15,4
entgegenkommt	–	x	x	x	–	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	10,0	7,8	21,7	9,4	x	0,5	x	0,2	63,3	-4,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-12,1	-12,6	x	–	x	-12,1	x	-13,5	-38,8	-4,0
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	6,3	x	x	x	x	x	–	x	x	x
nach links	2,4	x	x	–	x	x	–	x	–	x
Unfall anderer Art	15,3	7,4	x	x	x	6,7	–	6,7	x	15,9
Insgesamt	0,4	-0,4	4,3	-0,9	10,3	0,2	x	-0,3	9,1	-1,5

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	30	–	30	6	24
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	42	–	42	7	35
Personenkraftwagen	652	1	593	54	539
Bussen	31	–	31	–	31
Güterkraftfahrzeugen	13	–	13	3	10
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	11	–	11	2	9
Kraftfahrzeugen zusammen	721	1	720	72	648
Fahrrädern	218	1	217	29	188
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	21	–	21	2	19
anderen Fahrzeugen	4	–	4	–	4
Fußgänger	207	6	201	43	158
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	55	–	55	12	43
65 Jahre und älter	43	5	38	13	25
Andere Personen	2	–	2	–	2
Insgesamt	1 152	8	1 144	144	1 000
darunter					
unter 15 Jahren	108	–	108	19	89
65 Jahre und älter	117	7	110	27	83
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	20,0	–	20,0	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-20,8	–	-20,8	x	-22,2
Personenkraftwagen	9,0	x	-0,8	86,2	-5,3
Bussen	3,3	–	3,3	–	3,3
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-1,2	x	-1,4	80,0	-6,1
Fahrrädern	27,5	x	26,9	x	26,2
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	x	–	x	x	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	x	x
Fußgänger	-14,1	x	-15,5	-36,8	-7,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	1,9	–	1,9	x	19,4
65 Jahre und älter	-10,4	x	-17,4	x	-16,7
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	0,2	x	-0,3	9,1	-1,5
darunter					
unter 15 Jahren	11,3	–	11,3	–	14,1
65 Jahre und älter	14,7	x	10,0	x	7,8

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Dezember 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 365	1,6	985	1,7	380	1,6
Verkehrstüchtigkeit	166	-8,3	33	-28,3	133	-1,5
darunter Alkoholeinfluß	163	-6,9	31	-29,5	132	0,8
Straßenbenutzung	61	29,8	53	23,3	8	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	153	13,3	96	33,3	57	-9,5
Abstand	237	-6,3	180	-8,6	57	1,8
Überholen	19	x	16	—	3	x
Vorbeifahren	2	x	2	x	—	—
Nebeneinanderfahren	41	-6,8	36	9,1	5	x
Vorfahrt, Vorrang	187	-5,1	145	-4,6	42	-6,7
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	29	x	22	x	7	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	113	-5,0	86	-1,1	27	-15,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	330	16,6	263	14,8	67	24,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	104	-26,8	104	-26,8	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	28	x	27	x	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	x	5	x	2	—
Ladung, Besetzung	2	x	1	—	1	x
andere Ursachen	28	x	24	x	4	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	10	x	10	x	—	—
Ursachen bei Fußgängern	163	-6,3	156	-9,8	7	x
Verkehrstüchtigkeit	17	x	14	x	3	x
darunter Alkoholeinfluß	15	x	12	x	3	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	140	-4,1	136	-6,2	4	x
Nichtbenutzen des Gehweges	1	x	1	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	x	—	x	—	—
andere Ursachen	5	x	5	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	62	72,2	43	x	19	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	62	72,2	43	x	19	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	4	x	4	x	—	x
Sichtbehinderung	4	x	4	x	—	x
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	4	x	3	x	1	—
Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	—	x	—	x	—	—
Insgesamt	1 608	2,2	1 201	1,9	407	3,0

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2004 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Mittwoch	40	37	–	9	28	–	3	–	9	38
2. Donnerstag	35	32	1	3	28	–	3	1	4	30
3. Freitag	43	35	1	4	30	4	4	1	4	34
4. Samstag	28	20	–	3	17	3	5	–	3	20
5. Sonntag	28	19	–	1	18	3	6	–	2	23
6. Montag	45	40	–	5	35	1	4	–	5	42
7. Dienstag	30	28	–	2	26	–	2	–	2	31
8. Mittwoch	41	34	–	2	32	4	3	–	2	36
9. Donnerstag	32	25	–	2	23	4	3	–	2	26
10. Freitag	40	28	1	6	21	7	5	1	8	27
11. Samstag	29	19	1	2	16	5	5	1	2	24
12. Sonntag	27	16	–	2	14	4	7	–	2	21
13. Montag	49	38	–	5	33	8	3	–	5	42
14. Dienstag	42	34	–	8	26	7	1	–	8	29
15. Mittwoch	38	34	–	5	29	2	2	–	6	34
16. Donnerstag	56	53	1	5	47	1	2	1	5	58
17. Freitag	53	46	–	11	35	2	5	–	11	43
18. Samstag	40	27	–	6	21	8	5	–	7	23
19. Sonntag	27	18	–	2	16	5	4	–	4	24
20. Montag	44	39	1	2	36	2	3	1	4	48
21. Dienstag	55	47	–	5	42	6	2	–	5	53
22. Mittwoch	33	23	1	2	20	9	1	1	2	23
23. Donnerstag	45	35	–	4	31	4	6	–	5	38
24. Freitag	29	19	–	5	14	3	7	–	7	24
25. Samstag	12	10	–	3	7	1	1	–	3	16
26. Sonntag	19	16	–	3	13	1	2	–	3	24
27. Montag	38	35	–	4	31	3	–	–	4	45
28. Dienstag	36	27	–	7	20	6	3	–	7	31
29. Mittwoch	32	27	1	3	23	3	2	1	4	31
30. Donnerstag	25	22	–	2	20	–	3	–	2	28
31. Freitag	41	32	–	7	25	4	5	–	7	34
Insgesamt	1 132	915	8	130	777	110	107	8	144	1 000
Montag	176	152	1	16	135	14	10	1	18	177
Dienstag	163	136	–	22	114	19	8	–	22	144
Mittwoch	184	155	2	21	132	18	11	2	23	162
Donnerstag	193	167	2	16	149	9	17	2	18	180
Freitag	206	160	2	33	125	20	26	2	37	162
Samstag	109	76	1	14	61	17	16	1	15	83
Sonntag	101	69	–	8	61	13	19	–	11	92

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	108	30	1	21	55	–	–	–	–	–
männlich	64	12	1	15	35	–	–	–	–	–
weiblich	44	18	–	6	20	–	–	–	–	–
15 – 18	45	14	6	12	12	–	–	–	–	–
männlich	27	10	5	5	6	–	–	–	–	–
weiblich	18	4	1	7	6	–	–	–	–	–
18 – 21	74	56	4	10	4	–	–	–	–	–
männlich	41	31	2	5	3	–	–	–	–	–
weiblich	33	25	2	5	1	–	–	–	–	–
21 – 25	94	64	5	13	9	–	–	–	–	–
männlich	51	32	5	9	3	–	–	–	–	–
weiblich	43	32	–	4	6	–	–	–	–	–
25 – 30	119	78	5	21	11	–	–	–	–	–
männlich	69	38	4	18	6	–	–	–	–	–
weiblich	50	40	1	3	5	–	–	–	–	–
30 – 35	117	71	10	20	11	–	–	–	–	–
männlich	66	33	7	16	6	–	–	–	–	–
weiblich	51	38	3	4	5	–	–	–	–	–
35 – 40	105	63	10	19	8	–	–	–	–	–
männlich	56	31	10	10	3	–	–	–	–	–
weiblich	49	32	–	9	5	–	–	–	–	–
40 – 45	101	43	11	28	12	–	–	–	–	–
männlich	54	13	11	19	6	–	–	–	–	–
weiblich	47	30	–	9	6	–	–	–	–	–
45 – 50	105	52	12	21	16	–	–	–	–	–
männlich	63	24	11	15	11	–	–	–	–	–
weiblich	42	28	1	6	5	–	–	–	–	–
50 – 55	71	37	4	15	9	–	–	–	–	–
männlich	39	16	4	10	4	–	–	–	–	–
weiblich	32	21	–	5	5	–	–	–	–	–
55 – 60	42	22	2	7	7	1	–	–	–	1
männlich	26	12	2	7	2	1	–	–	–	1
weiblich	16	10	–	–	5	–	–	–	–	–
60 – 65	50	24	–	13	8	–	–	–	–	–
männlich	22	12	–	6	2	–	–	–	–	–
weiblich	28	12	–	7	6	–	–	–	–	–
65 – 70	46	16	2	7	15	2	–	–	1	1
männlich	28	9	2	5	10	1	–	–	–	1
weiblich	18	7	–	2	5	1	–	–	1	–
70 – 75	27	11	–	4	9	–	–	–	–	–
männlich	11	5	–	3	2	–	–	–	–	–
weiblich	16	6	–	1	7	–	–	–	–	–
75 und mehr	44	13	–	5	19	5	1	–	–	4
männlich	16	6	–	2	5	1	–	–	–	1
weiblich	28	7	–	3	14	4	1	–	–	3
Zusammen	1 148	594	72	216	205	8	1	–	1	6
männlich	633	284	64	145	104	3	–	–	–	3
weiblich	515	310	8	71	101	5	1	–	1	3
ohne Angabe	4	–	–	2	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 152	594	72	218	207	8	1	–	1	8

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	19	5	–	2	12	89	25	1	19	43
männlich	12	2	–	2	8	52	10	1	13	27
weiblich	7	3	–	–	4	37	15	–	6	16
15 – 18	13	6	2	1	4	32	8	4	11	8
männlich	9	5	2	–	2	18	5	3	5	4
weiblich	4	1	–	1	2	14	3	1	6	4
18 – 21	8	5	–	2	1	66	51	4	8	3
männlich	2	2	–	–	–	39	29	2	5	3
weiblich	6	3	–	2	1	27	22	2	3	–
21 – 25	8	5	1	1	1	86	59	4	12	8
männlich	7	4	1	1	1	44	28	4	8	2
weiblich	1	1	–	–	–	42	31	–	4	6
25 – 30	9	5	–	4	–	110	73	5	17	11
männlich	5	2	–	3	–	64	36	4	15	6
weiblich	4	3	–	1	–	46	37	1	2	5
30 – 35	8	3	3	–	–	109	68	7	20	11
männlich	5	2	1	–	–	61	31	6	16	6
weiblich	3	1	2	–	–	48	37	1	4	5
35 – 40	7	4	–	2	1	98	59	10	17	7
männlich	3	2	–	1	–	53	29	10	9	3
weiblich	4	2	–	1	1	45	30	–	8	4
40 – 45	9	2	3	2	2	92	41	8	26	10
männlich	6	–	3	2	1	48	13	8	17	5
weiblich	3	2	–	–	1	44	28	–	9	5
45 – 50	16	4	3	4	4	89	48	9	17	12
männlich	12	3	3	3	2	51	21	8	12	9
weiblich	4	1	–	1	2	38	27	1	5	3
50 – 55	7	3	–	2	2	64	34	4	13	7
männlich	3	1	–	2	–	36	15	4	8	4
weiblich	4	2	–	–	2	28	19	–	5	3
55 – 60	6	3	–	–	3	35	19	2	7	3
männlich	3	2	–	–	1	22	10	2	7	–
weiblich	3	1	–	–	2	13	9	–	–	3
60 – 65	7	3	–	4	–	43	21	–	9	8
männlich	3	1	–	2	–	19	11	–	4	2
weiblich	4	2	–	2	–	24	10	–	5	6
65 – 70	10	1	1	2	4	34	15	1	4	10
männlich	6	–	1	2	2	21	9	1	3	7
weiblich	4	1	–	–	2	13	6	–	1	3
70 – 75	4	2	–	1	1	23	9	–	3	8
männlich	3	2	–	1	–	8	3	–	2	2
weiblich	1	–	–	–	1	15	6	–	1	6
75 und mehr	13	3	–	2	8	26	9	–	3	7
männlich	4	1	–	–	3	11	5	–	2	1
weiblich	9	2	–	2	5	15	4	–	1	6
Zusammen	144	54	13	29	43	996	539	59	186	156
männlich	83	29	11	19	20	547	255	53	126	81
weiblich	61	25	2	10	23	449	284	6	60	75
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	–	–	2	2
Insgesamt	144	54	13	29	43	1 000	539	59	188	158

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	17 954	2 225	15 729	184	144	15 401	2 667	6	2 661	249	2 412
Friedrichshain - Kreuzberg.....	10 320	1 166	9 154	90	88	8 976	1 371	6	1 365	127	1 238
Pankow	12 627	1 353	11 274	125	110	11 039	1 667	5	1 662	216	1 446
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	16 160	1 573	14 587	127	103	14 357	1 903	5	1 898	187	1 711
Spandau	6 828	801	6 027	54	53	5 920	992	6	986	114	872
Steglitz - Zehlendorf.....	9 150	993	8 157	94	83	7 980	1 218	5	1 213	183	1 030
Tempelhof - Schöneberg.....	12 334	1 426	10 908	128	112	10 668	1 715	11	1 704	181	1 523
Neukölln	9 633	946	8 687	86	93	8 508	1 129	3	1 126	120	1 006
Treptow - Köpenick.....	8 076	964	7 112	71	65	6 976	1 169	9	1 160	129	1 031
Marzahn - Hellersdorf.....	6 262	698	5 564	80	76	5 408	863	8	855	81	774
Lichtenberg	7 159	699	6 460	90	86	6 284	817	4	813	109	704
Reinickendorf ...	8 011	890	7 121	85	66	6 970	1 088	2	1 086	115	971
Insgesamt	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811	14 718
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-1,2	6,5	-2,2	31,4	-10,6	-2,4	6,5	x	6,5	1,2	7,1
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-1,7	0,1	-1,9	4,7	-7,4	-1,9	0,2	x	0,1	-5,2	0,7
Pankow	-2,4	-6,7	-1,8	20,2	-19,7	-1,8	-5,4	x	-5,0	-5,7	-4,9
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-6,3	-8,4	-6,0	-15,3	-13,4	-5,9	-7,9	x	-7,8	5,1	-9,0
Spandau	1,3	-2,7	1,8	45,9	-17,2	1,8	-1,0	x	-1,3	9,6	-2,6
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,0	-5,8	-2,6	6,8	-1,2	-2,8	-4,3	x	-4,6	8,9	-6,6
Tempelhof - Schöneberg.....	-0,5	1,4	-0,7	34,7	–	-1,0	2,1	x	2,0	-1,1	2,4
Neukölln	-2,3	-8,8	-1,6	13,2	-7,0	-1,6	-8,1	x	-8,0	27,7	-11,0
Treptow - Köpenick.....	-3,7	4,1	-4,7	-5,3	-18,8	-4,5	5,0	–	5,1	8,4	4,7
Marzahn - Hellersdorf.....	-7,8	2,0	-9,0	-11,1	-19,1	-8,8	3,4	x	2,9	-17,3	5,6
Lichtenberg	-6,0	-0,4	-6,6	25,0	-11,3	-6,8	-3,7	x	-3,2	-9,2	-2,2
Reinickendorf ...	1,1	-0,9	1,4	34,9	-34,0	1,6	-0,2	x	0,4	11,7	-0,8
Insgesamt	-2,7	-1,6	-2,9	12,8	-13,2	-2,9	-1,0	-9,1	-1,0	2,0	-1,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	349	282	67	56	11	372	2	370	36	334
Bundesstraßen	2 174	1 944	230	122	108	2 402	12	2 390	269	2 121
Andere Straßen	13 504	11 508	1 996	1 036	960	13 825	56	13 769	1 506	12 263
Insgesamt	16 027	13 734	2 293	1 214	1 079	16 599	70	16 529	1 811	14 718
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	1,7	1,4	3,1	5,7	x	-2,1	x	-2,6	9,1	-3,7
Bundesstraßen	-4,4	-4,0	-8,0	9,9	-22,3	-3,5	x	-3,2	2,3	-3,9
Andere Straßen	-1,1	-1,2	-0,4	13,6	-12,1	-0,5	-1,8	-0,5	1,8	-0,8
Insgesamt	-1,5	-1,6	-1,1	12,8	-13,2	-1,0	-9,1	-1,0	2,0	-1,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	1 434	955	479	319	160	1 135	15	1 120	247	873
Abbiegeunfall	3 284	2 958	326	231	95	3 593	7	3 586	334	3 252
Einbiegen-, Kreuzenunfall	3 357	2 954	403	340	63	3 642	9	3 633	368	3 265
Überschreitenunfall	1 496	1 476	20	11	9	1 705	29	1 676	416	1 260
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 239	882	357	119	238	966	2	964	86	878
Unfall im Längsverkehr	3 421	3 067	354	99	255	3 916	4	3 912	154	3 758
Sonstiger Unfall	1 796	1 442	354	95	259	1 642	4	1 638	206	1 432
Insgesamt	16 027	13 734	2 293	1 214	1 079	16 599	70	16 529	1 811	14 718
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	0,6	1,0	-0,2	9,2	-14,9	1,9	x	1,3	8,8	-0,7
Abbiegeunfall	2,5	1,9	7,6	12,7	-3,1	1,0	x	1,3	13,2	0,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,6	1,4	12,6	21,9	-20,3	3,3	x	3,4	12,2	2,5
Überschreitenunfall	-9,2	-9,9	x	x	x	-8,8	16,0	-9,2	-11,5	-8,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	-8,8	-12,1	0,3	32,2	-10,5	-13,4	–	-13,5	-10,4	-13,8
Unfall im Längsverkehr	-1,6	0,3	-15,1	-13,2	-15,8	1,3	x	1,4	-7,8	1,8
Sonstiger Unfall	-4,9	-3,4	-10,4	3,3	-14,5	-4,6	x	-4,4	6,7	-5,9
Insgesamt	-1,5	-1,6	-1,1	12,8	-13,2	-1,0	-9,1	-1,0	2,0	-1,3

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das										
anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 380	805	575	170	405	885	3	882	98	784
vorausfährt oder wartet .	3 186	2 861	325	63	262	3 734	2	3 732	110	3 622
seitlich in gleicher Richtung fährt	697	592	105	28	77	686	3	683	42	641
entgegenkommt	232	185	47	20	27	261	–	261	32	229
einbiegt oder kreuzt	5 849	5 139	710	586	124	6 347	15	6 332	648	5 684
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	2 205	2 197	8	2	6	2 476	30	2 446	526	1 920
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	60	51	9	8	1	52	–	52	3	49
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	408	243	165	107	58	290	5	285	64	221
nach links	454	227	227	156	71	302	8	294	64	230
Unfall anderer Art	1 556	1 434	122	74	48	1 566	4	1 562	224	1 338
Insgesamt	16 027	13 734	2 293	1 214	1 079	16 599	70	16 529	1 811	14 718
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das										
anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-11,0	-14,1	-6,4	27,8	-15,8	-14,4	–	-14,5	-3,9	-15,6
vorausfährt oder wartet .	-0,4	1,0	-11,0	-4,5	-12,4	2,9	x	2,9	-5,2	3,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	-6,2	-4,4	-15,3	-15,2	-15,4	-4,2	x	-4,3	-8,7	-4,0
entgegenkommt	-5,3	-5,6	-4,1	x	-12,9	-2,2	x	-0,8	–	-0,9
einbiegt oder kreuzt	3,5	2,3	12,9	18,6	-8,1	2,5	x	2,7	13,5	1,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-6,4	-6,7	x	x	x	-6,8	3,4	-6,9	-7,1	-6,8
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	27,7	24,4	x	x	–	18,2	–	18,2	x	44,1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	4,6	10,5	-2,9	-9,3	11,5	5,5	x	4,8	–	6,3
nach links	11,0	14,6	7,6	21,9	-14,5	15,7	x	13,1	23,1	10,6
Unfall anderer Art	-7,3	-6,3	-17,6	-8,6	-28,4	-7,6	x	-7,4	3,2	-9,0
Insgesamt	-1,5	-1,6	-1,1	12,8	-13,2	-1,0	-9,1	-1,0	2,0	-1,3

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	691	2	689	88	601
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	1 437	8	1 429	259	1 170
Personenkraftwagen	7 203	14	7 189	404	6 785
Bussen	352	–	352	18	334
Güterkraftfahrzeugen	283	1	282	23	259
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	137	–	137	24	113
Kraftfahrzeugen zusammen	10 103	25	10 078	816	9 262
Fahrrädern	4 154	11	4 143	462	3 681
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	441	1	440	39	401
anderen Fahrzeugen	35	–	35	1	34
Fußgänger	2 273	34	2 239	528	1 711
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	540	–	540	119	421
65 Jahre und älter	354	18	336	116	220
Andere Personen	34	–	34	4	30
Insgesamt	16 599	70	16 529	1 811	14 718
darunter					
unter 15 Jahren	1 354	1	1 353	178	1 175
65 Jahre und älter	1 208	25	1 183	236	947
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	3,1	x	3,3	17,3	1,5
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-6,5	x	-6,7	0,8	-8,2
Personenkraftwagen	1,7	x	1,6	11,9	1,1
Bussen	-9,7	x	-9,5	x	-9,0
Güterkraftfahrzeugen	2,5	–	2,5	x	-0,4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	48,9	x	50,5	x	32,9
Kraftfahrzeugen zusammen	0,5	x	0,5	10,9	-0,3
Fahrrädern	-0,8	x	-0,5	-0,4	-0,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-5,4	x	-5,2	-11,4	-4,5
anderen Fahrzeugen	-22,2	–	-22,2	x	-17,1
Fußgänger	-7,1	13,3	-7,3	-7,4	-7,3
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-14,4	x	-14,3	-21,2	-12,1
65 Jahre und älter	1,7	x	–	-7,9	4,8
Andere Personen	-15,0	–	-15,0	x	-21,1
Insgesamt	-1,0	-9,1	-1,0	2,0	-1,3
darunter					
unter 15 Jahren	-11,1	x	-11,0	-16,4	-10,1
65 Jahre und älter	12,9	x	12,3	2,2	15,2

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	19 249	-1,4	15 261	-0,5	3 988	-4,8
Verkehrstüchtigkeit	2 060	-8,3	626	-7,1	1 434	-8,8
darunter Alkoholeinfluß	1 960	-8,3	557	-7,0	1 403	-8,8
Straßenbenutzung	1 187	-2,2	1 120	-1,7	67	-10,7
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 905	2,5	1 363	4,0	542	-1,1
Abstand	3 702	-2,4	3 066	-1,4	636	-6,9
Überholen	326	0,9	283	-4,7	43	65,4
Vorbeifahren	26	-23,5	22	x	4	x
Nebeneinanderfahren	678	-2,6	567	1,4	111	-19,0
Vorfahrt, Vorrang	2 409	1,4	2 012	-0,5	397	12,5
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	391	10,1	311	4,0	80	42,9
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	1 435	-0,5	1 226	-0,9	209	2,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	4 741	-0,2	4 062	1,1	679	-7,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 327	-0,7	1 326	-0,8	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	453	-1,5	449	—	4	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	43	—	37	2,8	6	x
Ladung, Besetzung	31	—	24	x	7	x
andere Ursachen	361	0,3	304	-6,7	57	67,6
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	123	-3,1	116	8,4	7	x
Ursachen bei Fußgängern	1 735	-10,1	1 699	-11,0	36	x
Verkehrstüchtigkeit	119	-22,7	105	-27,6	14	x
darunter Alkoholeinfluß	110	-21,4	97	-26,5	13	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 521	-8,8	1 499	-9,5	22	x
Nichtbenutzen des Gehweges	24	x	24	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	9	x	9	x	—	—
andere Ursachen	62	-10,1	62	-7,5	—	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	606	26,3	459	22,7	147	38,7
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	598	27,8	452	24,9	146	37,7
Ursachen bei Witterungseinflüssen	30	-23,1	25	-24,2	5	x
Sichtbehinderung	28	-22,2	23	x	5	x
Seitenwind	1	x	1	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen	101	9,8	89	9,9	12	x
Sonstige Ursachen	13	x	12	x	1	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	7	—	7	—	—	—
Insgesamt	21 864	-1,5	17 668	-1,0	4 196	-3,6

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	1 354	315	15	441	540	1	–	–	1	–
männlich	812	141	10	301	342	1	–	–	1	–
weiblich	542	174	5	140	198	–	–	–	–	–
15 - 18	578	113	105	209	137	–	–	–	–	–
männlich	346	50	85	140	66	–	–	–	–	–
weiblich	232	63	20	69	71	–	–	–	–	–
18 - 21	1 059	617	135	192	97	5	4	1	–	–
männlich	603	327	102	114	47	4	3	1	–	–
weiblich	456	290	33	78	50	1	1	–	–	–
21 - 25	1 540	797	216	332	150	5	2	1	–	1
männlich	839	370	165	190	80	5	2	1	–	1
weiblich	701	427	51	142	70	–	–	–	–	–
25 - 30	1 803	871	253	497	118	6	1	2	1	2
männlich	1 032	429	198	296	61	4	1	2	–	1
weiblich	771	442	55	201	57	2	–	–	1	1
30 - 35	1 658	771	246	439	128	–	–	–	–	–
männlich	968	376	200	282	59	–	–	–	–	–
weiblich	690	395	46	157	69	–	–	–	–	–
35 - 40	1 766	821	313	433	114	5	–	1	2	2
männlich	1 033	367	267	278	58	4	–	1	1	2
weiblich	733	454	46	155	56	1	–	–	1	–
40 - 45	1 737	741	303	442	147	8	2	2	1	3
männlich	1 027	335	250	290	70	6	1	2	1	2
weiblich	710	406	53	152	77	2	1	–	–	1
45 - 50	1 303	577	202	317	136	2	–	–	–	2
männlich	785	292	163	208	68	2	–	–	–	2
weiblich	518	285	39	109	68	–	–	–	–	–
50 - 55	1 051	507	121	230	140	4	1	–	1	2
männlich	562	223	103	138	67	2	–	–	1	1
weiblich	489	284	18	92	73	2	1	–	–	1
55 - 60	766	359	80	175	93	8	1	1	2	4
männlich	418	166	68	108	44	6	1	1	1	3
weiblich	348	193	12	67	49	2	–	–	1	1
60 - 65	731	332	69	180	102	1	–	–	1	–
männlich	393	153	63	114	46	–	–	–	–	–
weiblich	338	179	6	66	56	1	–	–	1	–
65 - 70	516	209	26	130	109	8	2	–	2	4
männlich	245	89	22	67	52	2	1	–	–	1
weiblich	271	120	4	63	57	6	1	–	2	3
70 - 75	265	86	7	66	77	3	–	–	–	3
männlich	114	35	7	39	28	1	–	–	–	1
weiblich	151	51	–	27	49	2	–	–	–	2
75 und mehr	427	132	10	50	168	14	1	2	–	11
männlich	157	61	10	28	39	5	–	2	–	3
weiblich	270	71	–	22	129	9	1	–	–	8
Zusammen	16 554	7 248	2 101	4 133	2 256	70	14	10	11	34
männlich	9 334	3 414	1 713	2 593	1 127	42	9	10	5	17
weiblich	7 220	3 834	388	1 540	1 129	28	5	–	6	17
ohne Angabe	45	4	1	21	17	–	–	–	–	–
Insgesamt	16 599	7 252	2 102	4 154	2 273	70	14	10	11	34

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	178	18	–	39	119	1 175	297	15	401	421
männlich	108	8	–	30	70	703	133	10	270	272
weiblich	70	10	–	9	49	472	164	5	131	149
15 - 18	66	10	17	11	28	512	103	88	198	109
männlich	40	6	14	7	13	306	44	71	133	53
weiblich	26	4	3	4	15	206	59	17	65	56
18 - 21	93	43	19	16	14	961	570	115	176	83
männlich	60	31	11	10	8	539	293	90	104	39
weiblich	33	12	8	6	6	422	277	25	72	44
21 - 25	157	51	33	39	27	1 378	744	182	293	122
männlich	104	32	26	25	15	730	336	138	165	64
weiblich	53	19	7	14	12	648	408	44	128	58
25 - 30	176	52	52	49	21	1 621	818	199	447	95
männlich	110	31	41	23	14	918	397	155	273	46
weiblich	66	21	11	26	7	703	421	44	174	49
30 - 35	149	35	38	40	29	1 509	736	208	399	99
männlich	99	24	30	26	14	869	352	170	256	45
weiblich	50	11	8	14	15	640	384	38	143	54
35 - 40	150	31	51	43	19	1 611	790	261	388	93
männlich	105	16	44	29	12	924	351	222	248	44
weiblich	45	15	7	14	7	687	439	39	140	49
40 - 45	170	32	54	40	34	1 559	707	247	401	110
männlich	123	19	46	31	17	898	315	202	258	51
weiblich	47	13	8	9	17	661	392	45	143	59
45 - 50	133	23	29	40	35	1 168	554	173	277	99
männlich	87	13	26	25	18	696	279	137	183	48
weiblich	46	10	3	15	17	472	275	36	94	51
50 - 55	135	29	19	37	45	912	477	102	192	93
männlich	74	12	15	19	25	486	211	88	118	41
weiblich	61	17	4	18	20	426	266	14	74	52
55 - 60	81	20	14	23	20	677	338	65	150	69
männlich	45	11	10	13	8	367	154	57	94	33
weiblich	36	9	4	10	12	310	184	8	56	36
60 - 65	86	24	6	32	21	644	308	63	147	81
männlich	39	7	5	15	10	354	146	58	99	36
weiblich	47	17	1	17	11	290	162	5	48	45
65 - 70	76	17	8	20	27	432	190	18	108	78
männlich	35	8	8	6	10	208	80	14	61	41
weiblich	41	9	–	14	17	224	110	4	47	37
70 - 75	48	9	1	16	20	214	77	6	50	54
männlich	18	5	1	8	4	95	30	6	31	23
weiblich	30	4	–	8	16	119	47	–	19	31
75 und mehr	112	16	2	17	69	301	115	6	33	88
männlich	36	8	2	5	18	116	53	6	23	18
weiblich	76	8	–	12	51	185	62	–	10	70
Zusammen	1 810	410	343	462	528	14 674	6 824	1 748	3 660	1 694
männlich	1 083	231	279	272	256	8 209	3 174	1 424	2 316	854
weiblich	727	179	64	190	272	6 465	3 650	324	1 344	840
ohne Angabe	1	–	–	–	–	44	4	1	21	17
Insgesamt	1 811	410	343	462	528	14 718	6 828	1 749	3 681	1 711

17 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten

Monate	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	schwerwiegende		übrige			ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2004											
Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105	789
Jan./Febr.	18 783	1 428	17 355	203	164	16 988	1 767	9	1 758	198	1 560
Jan./März	28 736	2 415	26 321	300	242	25 779	2 977	21	2 956	341	2 615
Jan./Apr.	38 898	3 529	35 369	397	344	34 628	4 298	25	4 273	482	3 791
Jan./Mai	49 454	4 836	44 618	499	429	43 690	5 882	31	5 851	653	5 198
Jan./Juni	60 489	6 274	54 215	594	513	53 108	7 596	32	7 564	827	6 737
Jan./Juli	69 596	7 471	62 125	672	603	60 850	9 070	40	9 030	979	8 051
Jan./Aug.	80 443	8 985	71 458	773	694	69 991	10 877	48	10 829	1 168	9 661
Jan./Sept.	91 902	10 520	81 382	888	781	79 713	12 710	52	12 658	1 362	11 296
Jan./Okt.	102 497	11 779	90 718	988	878	88 852	14 206	59	14 147	1 525	12 622
Jan./Nov.	113 905	12 819	101 086	1 104	972	99 010	15 447	62	15 385	1 667	13 718
Jan./Dez.	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811	14 718
2003											
Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116	829
Jan./Febr.	19 054	1 450	17 604	187	221	17 196	1 780	10	1 770	192	1 578
Jan./März	29 296	2 360	26 936	270	324	26 342	2 868	13	2 855	325	2 530
Jan./Apr.	39 594	3 434	36 160	368	415	35 377	4 159	19	4 140	461	3 679
Jan./Mai	50 910	4 903	46 007	446	504	45 057	5 858	28	5 830	642	5 188
Jan./Juni	62 129	6 474	55 655	525	609	54 521	7 701	36	7 665	822	6 843
Jan./Juli	72 085	7 789	64 296	609	712	62 975	9 288	43	9 245	978	8 267
Jan./Aug.	82 421	9 186	73 235	684	832	71 719	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Jan./Sept.	93 814	10 710	83 104	767	920	81 417	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Jan./Okt.	106 236	11 981	94 255	869	1 043	92 343	14 346	63	14 283	1 515	12 768
Jan./Nov.	117 386	13 034	104 352	965	1 146	102 241	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Jan./Dez.	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776	14 917
Veränderung 2004 gegenüber 2003 in %											
Januar	0,2	-3,9	0,6	33,0	-11,3	0,4	-5,4	—	-5,4	-9,5	-4,8
Jan./Febr.	-1,4	-1,5	-1,4	8,6	-25,8	-1,2	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1
Jan./März	-1,9	2,3	-2,3	11,1	-25,3	-2,1	3,8	x	3,5	4,9	3,4
Jan./Apr.	-1,8	2,8	-2,2	7,9	-17,1	-2,1	3,3	x	3,2	4,6	3,0
Jan./Mai	-2,9	-1,4	-3,0	11,9	-14,9	-3,0	0,4	10,7	0,4	1,7	0,2
Jan./Juni	-2,6	-3,1	-2,6	13,1	-15,8	-2,6	-1,4	-11,1	-1,3	0,6	-1,5
Jan./Juli	-3,5	-4,1	-3,4	10,3	-15,3	-3,4	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6
Jan./Aug.	-2,4	-2,2	-2,4	13,0	-16,6	-2,4	-0,8	—	-0,8	2,4	-1,2
Jan./Sept.	-2,0	-1,8	-2,1	15,8	-15,1	-2,1	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9
Jan./Okt.	-3,5	-1,7	-3,8	13,7	-15,8	-3,8	-1,0	-6,3	-1,0	0,7	-1,1
Jan./Nov.	-3,0	-1,6	-3,1	14,4	-15,2	-3,2	-1,1	-16,2	-1,0	1,4	-1,3
Jan./Dez.	-2,7	-1,6	-2,9	12,8	-13,2	-2,9	-1,0	-9,1	-1,0	2,0	-1,3

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.